

Führung und Qualitätsmanagement

Schulleitung

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Beginn November 2012



Der Zertifikatslehrgang befähigt die Teilnehmenden zur Leitung einer Schule. Er ist von der Schweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz anerkannt. Zielpublikum sind Schulleitende aller Stufen aus dem ganzen Bildungsraum Nordwestschweiz.

Um die Aufgabe als Schulleiterin, Schulleiter situationsgerecht und professionell wahrnehmen zu können, erweitern die Teilnehmenden ihre Kompetenzen in den Bereichen Personalführung, Qualitätsmanagement, Schulentwicklung, Projektmanagement, Kommunikation, Schulrecht und Organisation sowie Finanzen und Controlling. Der Lehrgang vermittelt in kompakter Form theoretisch fundierte Einblicke in die verschiedenen Führungsaufgaben einer Schule. Die Teilnehmenden lernen praktische Führungswerkzeuge kennen und werden zu reflektiertem Führungshandeln angeregt.

Durch den funktionsbegleitenden Aufbau lassen sich die neu erworbenen Kompetenzen laufend in die eigene Führungspraxis einbauen.

Generelle Zielsetzungen des Lehrgangs sind:

- die Studierenden sind in der Lage, ihre Schule und deren Umfeld zu analysieren, Entwicklungsbedarf zu formulieren und die Weiterentwicklung zu steuern.

- Sie können für verschiedene Aufgabenbereiche Vorgehensweisen entwickeln und anwenden.
- Sie kennen und verstehen ihre Rolle und können sie entsprechend ausgestalten.
- Sie analysieren ihre Arbeitssituation und können daraus Ziele für die eigene Weiterentwicklung formulieren.

Abschluss

Certificate of Advanced Studies «Schulleitung» der Pädagogischen Hochschule FHNW, 15 ECTS-Punkte. Der Zertifikatslehrgang kann unter Anrechnung der geleisteten ECTS-Punkte zum Weiterbildungsmaster (Master of Advanced Studies) «Change Management im Schulbereich» der Pädagogischen Hochschule FHNW erweitert werden.

Leitung

Christof Thierstein, Dozent für Organisations- und Qualitätsentwicklung, Pädagogische Hochschule FHNW

Kooperation

- Pädagogisches Zentrum Basel-Stadt PZ.BS
- Fachstelle Erwachsenenbildung Basel-Landschaft FEBL



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Pädagogisches Zentrum PZ.BS



Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Kanton Basel-Landschaft
Fachstelle Erwachsenenbildung

Aufbau

Der Zertifikatslehrgang «Schulleitung» umfasst insgesamt 27 dozentengeleitete Tage und hat folgende Bausteine:

Sequenz 1:

Führung übernehmen – Führung gestalten

12.–16. November 2012

In einer externen Kurswoche werden grundlegende Führungsthemen erarbeitet:

- Weiterentwicklung des eigenen Führungsverständnisses unter Berücksichtigung von führungs- und organisationstheoretischen Grundlagen, von Aspekten des Menschenbildes und kantonaler Rahmenbedingungen
- Rollengestaltung
- Dimensionen des Führens
- Hauptaufgaben der Schulleitung
- Strategische und operative Führung

Sequenz 2:

Personalführung

April 2013

Die konzeptuellen Grundlagen eines systematischen Personalmanagements werden vermittelt, bearbeitet und auf die eigene Situation adaptiert. Zudem werden verschiedene Instrumente zur Personalgewinnung, Personalführung und Personalentwicklung eingeführt und deren Anwendung geübt.

Ziele

Die Teilnehmenden können

- die Personalführung kohärent zu den Zielen der Schule systematisch planen, gestalten und periodisch evaluieren
- die Beziehungen zu ihren Mitarbeitenden so gestalten, dass Arbeitszufriedenheit, Leistung und Engagement für die Ziele der Schule gefördert werden
- die Zusammenarbeitsprozesse im Kollegium fördern
- die Potenziale und Entwicklungsbedarf der Mitarbeitenden zu erkennen und geeignete Massnahmen zur Förderung zu entwickeln
- die Methoden und Instrumente des Personalmanagements professionell einzusetzen

Sequenz 3:

Qualitätsmanagement und Schulentwicklung/Projektmanagement

Oktober 2013

Schulentwicklung und systematisches Qualitätsmanagement stehen in einem engen Zusammenhang. Die Teilnehmenden lernen Grundlagen eines schulinternen Qualitätsmanagements kennen. Darauf aufbauend werden die Aspekte der langfristigen Entwicklung der Schule beleuchtet.

An angewandten Entwicklungsvorhaben der Teilnehmenden werden die Grundlagen des Projektmanagements vermittelt.

Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen die Elemente und die Systematik des schulinternen Qualitätsmanagements kennen
- planen den Aufbau eines schulinternen Qualitätsmanagements
- wissen, wo und wie sie sich Zusatzwissen aneignen können
- planen die eigene Schulentwicklung in einem längerfristigen Schulprogramm
- strukturieren ein Projekt und eignen sich Managementwissen an

Sequenz 4:

Information und Kommunikation/Schulrecht

April 2014

Interne und externe Kommunikation steht im Fokus des ersten Teils. Mit Hilfe von Modellen aus der Kommunikationstheorie und der Konfliktforschung werden die interne Kommunikation, die Öffentlichkeitsarbeit und die Konfliktbearbeitung beleuchtet.

Im zweiten Teil werden die rechtlichen Aspekte im Zusammenhang von Schulführungsaufgaben bearbeitet.

Ziele

Die Teilnehmenden können

- das Wissen um Kommunikationstheorien und -modelle für den Führungsalltag nutzen
- Anliegen selbstsicher und adressatengerecht vermitteln
- die Anliegen der Kommunikationspartner differenziert wahrnehmen und aufnehmen, ohne dabei den eigenen Standpunkt zu verlieren
- Kommunikations- und Informationsprozesse mit allen Anspruchsgruppen der Schule systematisch planen und gestalten

- mittels Öffentlichkeitsarbeit Vertrauen bei den Anspruchsgruppen schaffen
- Konflikte mit Anspruchsgruppen rechtzeitig erkennen und bearbeiten.
- den rechtlichen Rahmen verschiedener Schulleitungsaufgaben kennen und berücksichtigen.

Sequenz 5:

Organisation, Finanzen und Controlling

Oktober 2014

Schwerpunkte sind die Themen Prozessgestaltung, finanzielle Führung der Schule und Bildungscontrolling.

Ziele

Die Teilnehmenden können

- die Kultur, die Struktur und die Prozesse der Schule zielführend (mit)gestalten
- Kennzahlen für die Schlüsselprozesse der Schule definieren und für das Controlling nutzen
- betriebswirtschaftliche Sichtweisen für die Führung nutzen
- die Budgetierung und Budgetkontrolle für ihre Schule vornehmen.

Assessment (Development Center)/

Standortbestimmung

1 Tag

Das Development Center dient der persönlichen Standortbestimmung im Hinblick auf die für die Schulleitung nötigen Kompetenzen. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Hinweise für die Ausgestaltung und Entwicklung ihrer Rolle.

Abschlusskolloquium

1 Tag im März 2015

An dieser Veranstaltung stellen die Teilnehmenden ihre Zertifikatsarbeiten vor und schliessen die gemeinsame Ausbildung ab.

Arbeitsformen

Lerngruppe/Praxisberatung

In Sequenz 1 werden Lerngruppen gebildet. Diese arbeiten mind. 30 Stunden selbstorganisiert an eigenen Lerninteressen und an der Vertiefung der Lerninhalte aus den Sequenzen. Zusätzlich finden mit jeder Lerngruppe 15 Stunden moderierte Praxisberatung statt. Die Termine werden in Sequenz 1 geplant.

Arbeitsaufwand

- 450 Stunden Total (15 ECTS-Punkte)
- 230 Stunden Präsenzveranstaltungen (Sequenzen/Assessment/Praxisberatung)
- 40 Stunden Lerngruppenarbeit
- 180 Stunden Selbststudium

Leistungsnachweise

- Die Studierenden verfassen während der Zusatzausbildung zwei Leistungsnachweise zu je einer selbst gewählten Sequenz.
- Die schriftliche Zertifikatsarbeit soll aufzeigen, wie die Schulleitung ihre Steuerungsfunktion wahrnimmt, indem ein Teilbereich der Schulentwicklung dargestellt und die steuernde Rolle reflektiert wird.
- Das Zertifikat wird nach dem erfolgreichen Abschluss der fünf Ausbildungssequenzen, der Teilnahme am Assessment und der Praxisberatung und nach Anerkennung der Zertifikatsarbeit erteilt.

Dozentinnen und Dozenten

Erfahrene Fachpersonen aus dem Institut Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule FHNW sowie Expertinnen und Experten mit breiter Fach- und Feldkompetenz aus Praxis und Wissenschaft.

Information

Adressatinnen und Adressaten

Schulleiterinnen und Schulleiter, die aktuell eine Führungsfunktion in der Schule ausüben

Zulassungsbedingungen

Zulassungen sur dossier werden individuell geprüft.

Studienbeginn

12. November 2012

Studiendauer

27 Präsenztage im Zeitraum November 2012 bis März 2015

Orte

Aarau, Basel oder Solothurn, einzelne Sequenzen in externen Bildungshäusern

Kosten

- CHF 11400.–
Die Spesen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.
- Schulleiterinnen und Schulleiter mit Anstellung im Bildungsraum Nordwestschweiz:
Kantone Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt:
Kosten in externem Bildungshaus und Literatur (ca. CHF 1500.–) plus Spesen.
Kanton Solothurn: CHF 3500.– (Kategorie B):
Kosten in externem Bildungshaus und Literatur (ca. CHF 1500.–) plus Spesen.

Informationsveranstaltungen

Übersicht und Informationen zu allen CAS/MAS-Lehrgängen der PH FHNW

- Mo, 9.1.2012, 17.15–19.15 Uhr, inkl. Apéro, Pädagogische Hochschule FHNW, Küttigerstrasse 42, Aarau
- Do, 12.1.2012, 17.15–19.15 Uhr, inkl. Apéro, Pädagogische Hochschule FHNW, Obere Sternengasse 7, Solothurn

Anmeldetermin

30. August 2012

Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Küttigerstrasse 42
5000 Aarau

Auskunft und Beratung

Christof Thierstein
T +41 62 838 90 04
christof.thierstein@fhnw.ch

Administration

Verena Haller
T +41 62 838 90 53
verena.haller1@fhnw.ch

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter

www.fhnw.ch/ph/iwb/cas-sl